

## **ARB-Präventionspreis: 11 Grundschulen gewinnen bei „Kleine bewegen Grosse(s)“ und erhielten je 1.000 Euro**

Selten erlebt der ehrwürdige Kuppelsaal im Gebäude der Deutschen Bank in Düsseldorf soviel Bewegung und Gelächter wie am 14. Mai 2008 bei der Preisverleihung des ARB-Preises 2008 „Kleine bewegen Grosse(s)“.

Elf Grundschulen beeindruckten beim Wettbewerb um den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Präventionspreis der Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen (ARB) so sehr, dass zusätzlich ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro ausgelobt wurde.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Präventionspreises 2008 wurden am Mittwoch, 14. Mai 2008, offiziell geehrt. Die Preisgelder werden in den Schulen zur Förderung von Bewegung, Entspannung und gesunder Ernährung eingesetzt.

## **Einen Sonderpreis gab es noch von Juror und Clown Nemo: die rote Clownnase!**



Von der Idee zur Preisverleihung: Aus der Überlegung heraus, dass „Kleine“ sehr viel bewegen können, rief die Arbeitsgemeinschaft der rheinischen Betriebskrankenkassen alle Grundschulen im Rheinland dazu auf, Projekte zu Bewegung, Ernährung und Entspannung zu machen und damit die „Großen“, also Eltern, Geschwister, Lehrer und ältere Mitschülerinnen und

Mitschüler von einer gesunden und entspannten Lebensweise zu überzeugen. Das Konzept „Kleine bewegen Große(s)“ wurde geboren. Die Idee überzeugte und wurde gemeinsam mit den anderen Betriebskrankenkassen der Arbeitsgemeinschaft umgesetzt.

Schnell war Barbara Sommer, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, als Schirmherrin und Jens Sieberger, Handballbundesligaspieler der HSG Düsseldorf und Diplom-Sportlehrer als Pate für Bewegung, als Pate für Ernährung Carsten Dorhs, TV-Koch und Dozent der Kochschule „la cucina“ in Remagen und für Entspannung der

Düsseldorfer Pantomime und künstlerischer Leiter der Clownschoools for Life e.V. Nemo gewonnen. Weit mehr als 800 Kinder aus dem Rheinland erstellten in den vergangenen Monaten spannende Arbeiten zu den Themen Bewegung, Ernährung oder Entspannung mit dem Ziel, ihre Eltern, Großeltern sowie Geschwister über gesunde Lebensführung aufzuklären. Eingereicht wurden hervorragende Projekte. Von Massagegeschichten, phantasievollen gesunden Frühstücksbrotten bis hin zu ganzen selbst erstellten Kochbüchern reichte die Palette der Projekte.